

Der heutige Lebensmittelmarkt.

Der heutige Verkehr auf dem täglichen Fleischmarkt in der Großmarkthalle ging, dem fleischlosen Tage angepaßt, mittelmäßig vor sich. Die Kaufkraft übertrug sich auf Schaffleisch, Würste, Geflügel und Fische. Die angebotenen Vorräte waren bis auf Rindfleisch, das im Großhandel sehr knapp war, bedarfsbedeutend. Aus Ungarn war eine größere Partie

lebenden Geflügels angekommen. Es wurden davon verkauft: Brathühner um K. 4.80 bis 5.20, Backhühner K. 3.80 bis 3.50, Enten K. 8.20 bis 8.50 pro Stück. Außerdem wurden heute 200 Libuser Fleischgänse in die Großmarkthalle eingeführt. Trotz des billigen Preises von K. 6.— pro Kilogramm gingen diese nur äußerst schleppend ab. Die Nachfrage nach Fischen, besonders Seefischen, war heute wieder eine etwas lebhaftere.

Am Einlang mit der fallenden Preistendenz des gestrigen Stechbichmarktes in St. Mary wurden heute die Preise für Kalbfleisch und Kälber um 20 Heller pro Kilogramm herabgesetzt. Auch die Preise für Kalbsinnereien erfuhr eine teilweise Ermäßigung von 10 Heller.

Im Engros-handel waren heute Rind- und Schweinefleischsorten ziemlich gesucht, dagegen blieb Kalbfleisch fast ungefragt. An Fettstoffen betrug das heutige Angebot 1350 Kilogramm, und zwar 900 Kilogramm Rindenspeck zu K. 9.40, 200 Kilogramm Darmfett zu K. 8.— und 250 Kilogramm Rindspeisefett, das von der Großschlächterei N.-G. unter der Bezeichnung „Meyfett“ in Verkehr gebracht wird, zum Preise von K. 7.20 pro Kilogramm. Bisher beherrschte die Großschlächterei für dieses Fett K. 8.— pro Kilogramm; sie ist also damit billiger geworden. Per Bahn langten heute in der Großmarkthalle 6 Waggons mit 15.9 Tonnen ein.

Von morgen an stellen sich in der Großmarkthalle die ermäßigten Kalbfleischpreise pro Kilogramm auf: Kalbfleisch, vorderes K. 6.70 bis 7.30, hinteres K. 7.30 bis 8.10, Schmelz K. 8.70 bis 10.—. Die Preise für die bisher noch an fleischlosen Tagen erlaubten Fleischsorten belaufen sich pro Kilogramm auf: Schaffleisch, vorderes K. 7.20 bis 7.70, hinteres K. 7.80 bis 8.30; Lammfleisch, vorderes K. 7.40 bis 7.90, hinteres K. 8.40 bis 8.90. Die ermäßigten Höchstpreise für Kalbsinnereien sind pro Kilogramm: Kalbslunge K. 4.20 bis 4.50, Leber K. 5.70 bis 6.10, Gele K. 1.60 bis 1.80, Kalbshirn pro Stück K. 2.10 bis 2.20.

Die Grünwaren- und Gemüsemärkte standen heute im Zeichen sehr günstiger Zufuhren und eines äußerst lebhaften Verkehrs. Gegenüber gestern hat sich in den Preisen nichts geändert. Große Zufuhren waren in Parabeisern, Salatgurken, allen Salatarten, grünen Bohnen, grünem Paprika usw. Auf dem Nachmarkt gelangten heute 25.000 Kilogramm ungarischer Frühkartoffeln und 22.000 Kilogramm alter Kartoffeln zum Verkauf. Auch auf mehreren übrigen Großmärkten erhielt man alte Kartoffeln. Die Oesterreichische Verkaufsgesellschaft erhielt zwei Waggons ungarischer Frühkartoffeln, die fast durchgehends detailliert in der Viktualienabteilung der Großmarkthalle abgegeben werden. Die Zufuhr an Pilzen und Eierschwämmen ist ebenfalls im Zunehmen begriffen. Die Zwiebelpreise weisen in Maflo eine fallende Tendenz auf. Die behördliche Regelung der Zwiebelausfuhr unter Beobachtung einer Preiskontrolle scheint in Ungarn also bereits eine für den Konsum angenehme Wirkung zu tun.

Der Obstmarkt erfreute sich bei sehr guter Dotierung eines sehr guten Besuches. Groß war besonders die Nachfrage nach Marillen, die im Preise weiterhin anziehen.

Bezüglich der Butter und der Eier sind Situation und Preise unverändert.